

THEATER UND STADT:DIALOG

# Flüchtlinge in Salzburg.

## Tun wir genug für Integration?



**Freitag, 15. Jänner 2016,**  
**TriBühne Lehen, Tulpenstr. 1, 18:00**  
Eintritt frei



→ [www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)  
[www.stadt-salzburg.at/facebook](http://www.stadt-salzburg.at/facebook)

Anmeldung: 0662/8072-2046  
[beauftragtencenter@stadt-salzburg.at](mailto:beauftragtencenter@stadt-salzburg.at)



**Diakonie**  **Flüchtlingskenn**

# Flüchtlinge in Salzburg.

## Tun wir genug für Integration?

Im Laufe 2015 hat Salzburg viele Flüchtlinge aufgenommen. Diese Menschen müssen sich ganz neu orientieren. Sie erlernen eine neue Sprache, neue Alltagsgepflogenheiten und eventuell einen neuen Beruf.

Rechtliche Rahmenbedingungen erschweren oft eine Integration von Beginn an. Das erleben Flüchtlinge, ehrenamtlich Engagierte und betreuende Organisationen. Nationale Aktionspläne, regionale und lokale Bemühungen, Unterstützung von Zivilgesellschaft sind vorhanden – aber reicht das aus?

Was brauchen Flüchtlinge, damit das Ankommen gelingt? Welche bestehenden Rahmenbedingungen fördern die Integration? Was bringen Nationale Aktionspläne und regionale Leitfäden? Was muss noch verbessert werden und wie?

Begrüßung: Anja Hagenauer, Bürgermeister-Stellvertreterin

### **THEATER**

Performance von Nina Vasiltschenko und Mohammad Sadeqi  
Episodentheater „Auf der Suche nach dem Frieden“ der  
Flüchtlingsgruppe mit syrischem Theatermacher Bashir  
Khordaji

### **STADT:DIALOG**

- Martina Berthold, Landesrätin für Asyl und Integration
- Zerina Hadzihajdarevic, INTO – Diakonie Flüchtlingsdienst Salzburg
- Anja Hagenauer, Bürgermeister-Stellvertreterin
- Mohamad Naim Kadri, Flüchtling aus Syrien, Herz-Kreislauf Kardiotechniker
- Rainald Seitelberger, Primar der Universitätsklinik für Herzchirurgie
- Siegfried Steinlechner, Arbeitsmarktservice Salzburg

Moderation: Michael Mair

Im Anschluss: Buffet. Eintritt frei.